

Die verclippte Elise

Filmworkshop, 24. und 25. September 2016

in Zusammenarbeit mit der sk stiftung jugend und medien der Sparkasse KölnBonn im Rahmen des Kulturrucksacks NRW.



Zwei der insgesamt 10 Teilnehmer (zwischen 11 und 13 Jahren) haben für den Blog ihrer Mutter einen schönen Bericht über den Workshop eingestellt, den wir hier übernehmen dürfen. Vielen Dank an Tim und Sam!



Einleitung der Mutter:

Die Zwillinge haben im Beethoven-Haus schon mehrere Kinderaktionen bzw. -projekte mitgemacht, die ihnen immer wieder große Freude bereitet haben. In den Sommerferien erreichte uns eine Mail zu dem Workshop: "Die verclippte Elise", der im Rahmen des Kulturrucksacks NRW angeboten wurde. Im Rahmen dieses „Kulturrucksacks“ gibt es ein sehr vielfältiges Angebot für Kinder zwischen 10 bis 14 Jahren, um Kindern und Jugendlichen "die Tür zu Kunst und Kultur so weit wie möglich zu öffnen".



Und hier der Bericht der Zwillinge:

Uns hat der Workshop "Die verclippte Elise" sehr gut gefallen, weil wir uns selbstständig überlegen konnten, wie wir zur Musik eine passende Videoaufnahme umsetzen können. Aber auch das Schneiden des Filmes hat uns große Freude bereitet, weil wir beide schon ein wenig Erfahrung darin haben. Als Erstes haben wir uns die einzelnen Teile des Musikstückes „Für Elise“ ganz genau angehört und zusammen überlegt, was man daraus bzw. dazu gestalten könnte. Anfangs war es ziemlich schwierig für unsere Gruppe überhaupt ein geeignetes Thema zu finden. Doch mit ein wenig Hilfe unserer Projektleiter ging uns dann ein Licht auf und es gab soooo viele Ideen, dass wir sehr lange brauchten, um uns auf

ein Hautthema zu einigen. Was genau sollte bei unserem Fußballspiel passieren? Und wo sollte die Aufnahme gemacht werden? Wer filmt? Wer wollte oder sollte schauspielern? Nachdem wir alle Einzelheiten dazu besprochen und schriftlich festgehalten hatten, konnte es endlich losgehen. Wir gingen in einen Park und haben dort die einzelnen Szenen nachgespielt. Das war manchmal sehr lustig. Vor allem, wenn etwas nicht so geklappt hatte, wie wir es uns vorgestellt hatten. Am folgenden Tag wurde (fast) die ganze Zeit das Video geschnitten. Dazu haben wir uns in Zweiergruppen eingeteilt und uns jeweils einen Teil der gespielten Szenen ausgesucht, den wir dann schneiden sollten. Am Ende wurden alle Einzelteile zu einem ganzen Film zusammengefügt und die Musik von Beethoven "dazugelegt". Fertig war unser gelungener Kurzfilm "Die verclippte Elise". Natürlich erhielten wir zum Schluss jeder unser Meisterwerk als DVD. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Betreuern des Beethovenhauses und der SK Stiftung für Jugend und Medien. Wenn euch unser [Video](#) auch so gut gefallen hat, dann würden wir uns über einen Like sehr freuen.

Die Zwillinge Sam und Tim (12 Jahre)

